

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:
48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Betreff:
Programm "Bildung integriert", Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements

Beratungsfolge:
28.03.2017 Schulausschuss
03.05.2017 Jugendhilfeausschuss

Beschlussfassung:
Schulausschuss
Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:
Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Seit März 2016 nimmt die Stadt Hagen am Programm „Bildung integriert“ teil, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird (siehe Berichtsvorlage vom 01.04.16, 0300/2016).

Ziel des Programms „Bildung integriert“ ist eine koordinierte kommunale Bildungspolitik, die von einem Lenkungskreis unter Vorsitz des Oberbürgermeisters, in dem alle relevanten Bildungsakteure vertreten sind, gemeinsam verantwortet wird.

Lenkungskreis „Bildung integriert“

Am 20.01.2017 fand die konstituierende Sitzung des Lenkungskreises statt. Alle Bildungsakteure wurden im Vorfeld über Ziele und Inhalte informiert. Der Lenkungskreis setzt sich aus folgenden Akteuren zusammen:

Bildungsakteur	VertreterIn Lenkungskreis
Stadt Hagen – Oberbürgermeister	Erik O. Schulz (Vorsitzender)
Stadt Hagen – Vorstandsbereich 3	Margarita Kaufmann
Stadt Hagen – Fachbereich Bildung	Jochen Becker (Projektleiter)
Stadt Hagen – Fachbereich Jugend und Soziales	Reinhard Goldbach
Stadt Hagen – Ressort Statistik	Uwe Schubert
Agentur für Arbeit	Marcus Weichert
Jobcenter	Andrea Gebhardt
Kreishandwerkerschaft	Dr. Michael Plohmann LL.M
SIHK	Thomas Haensel
agentur mark	Kirsten Kling
Fernuniversität Hagen	Johanna Maiwald
Fachhochschule Südwestfalen	Annette Balle
Bezirksregierung Arnsberg – Dezernat 44	Burkhard Koller
Schulamt/ Schulaufsicht – Schulaufsichtsbezirk I (Grundschulen)	Dagmar Speckmann
Schulamt/ Schulaufsicht – Schulaufsichtsbezirk III (Förderschulen)	Vera Besser
Regionales Bildungsbüro	Erika Lünnemann
Stiftungen	N.N.
Wohlfahrtsverbände	AWO – z.Zt. Frau Buchholz
Sozialpartner	GEW – Marianne Groten MAV – Annette Tilsner
Transferagentur NRW	Johannes Schnurr

Die Geschäftsführung liegt beim Bildungsmanagement/Bildungsmonitoring (BIMA). Die externen Bildungsakteure unterzeichneten einen Kooperationsvertrag mit der Stadt Hagen.

Aufträge des Lenkungskreises vom 20.01.2017 an das BIMA:

Um Bildungsübergänge umfassend darstellen zu können, ist es sinnvoll die sozialen Bedingungen, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen, in den Blick zu nehmen. Ausgehend von dieser Überlegung wurde das BIMA durch den Lenkungskreis damit beauftragt einen Sozialraumindex zu entwickeln, der bildungsrelevante soziale Faktoren abbildet. Ungleichheiten zwischen den Sozialräumen sollen sichtbar gemacht werden, um Risiken zu lokalisieren und entsprechend gegensteuern zu können. Auf Grundlage der so gewonnenen Daten soll das BIMA Bildungsübergänge analysieren und ermitteln, inwiefern die Herkunft aus einem bestimmten Sozialraum die Bildungsbiographie von Kindern in Hagen beeinflusst.

Geplante Einbindung politischer Gremien

Auf Basis des zweimal im Jahr tagenden Lenkungskreises werden Vorschläge für das weitere Vorgehen an die politischen Gremien übermittelt.

Arbeitskreis „Bildung integriert“

Bereits seit März 2016 konnte sich auf operativer Ebene der Arbeitskreis „Bildung integriert“ etablieren, der sich aus VertreterInnen der Fachbereiche zusammensetzt und je nach inhaltlichem Schwerpunkt um externe Akteure erweitert wird.

Hagener Bildungsatlas ist online

Der neue Hagener Bildungsatlas ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern sowie Bildungsakteuren ab sofort selbstständig auf Daten zum Thema Bildung zuzugreifen. Der Bildungsatlas wird durch das BIMA regelmäßig gepflegt und ständig erweitert. Der Bildungsatlas ist erreichbar unter www.keck-atlas.de.

Ausblick 2017

Ausgehend von den Aufträgen des Lenkungskreises und dem Expertenwissen des Arbeitskreises plant das BIMA folgende Vorgehensweise:

Zeitfenster	Geplanter inhaltlicher Schwerpunkt
bis März 2017	Entwicklung Sozialraumindex
bis Mai 2017	Datenauswertung Übergang Grundschule – Sek I (bis Ende April 2017)
bis Juli 2017	Datenauswertung Übergang Frühkindliche Bildung – Grundschule (bis Ende Juli 2017)
September/Okttober 2017	2. Sitzung Lenkungskreis „Bildung integriert“
bis Dezember 2017	Datenauswertung Übergang Sek I – II/ Schule – Beruf (bis Ende Dezember 2017)
parallel	• Datenauswertung Grunddaten zum Thema

- | | |
|--|--|
| | <p>Bildung</p> <ul style="list-style-type: none">• Pflege des Bildungsatlasses• Ausbau von Kooperationen• Abstimmung mit Arbeits- und Lenkungskreis• Zusammenarbeit mit Transferagentur NRW• Interkommunaler Austausch mit „Bildung integriert“-Kommunen• Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsberichterstattung |
|--|--|

Aufgrund der verspäteten Besetzung der zweiten Stelle wurde seitens des Projektträgers eine Verlängerung des Programms um 5 Monate gewährt. Somit endet das Programm nicht zum 28.02.19, sondern zum 31.07.19.

Die nicht verausgabten Mittel des Projektträgers wurden in das Jahr 2019 übertragen.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Margarita Kaufmann,
Beigeordnete

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:
48 Fachbereich Bildung

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:

48

1
